

Protokoll

der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 11.03.2014

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Beratungsraum
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Karin Kühl, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder sowie die Gäste.

Der Umweltausschuss war mit 10 Mitgliedern beschlussfähig.

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Der Tagesordnung wurde mit nachfolgenden Ergänzungen zugestimmt.

3.3 Information über die Planung der Döbbricker Straße in Sielow
Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

3.4 Information zur Beantragung von Fördermitteln für Klimaschutzmanagement
Fachbereich Umwelt und Natur

Zu TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 11.02.2014

Das Protokoll wurde bestätigt.

Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

Keine offenen Punkte

2. Beschlussvorlagen

Zu TOP 2.1 Präzisierungen der Aufgabenstellung zur Vorplanung Stadthafen Cottbus IV-008/14

Herr Kramer, Fachbereich Stadtentwicklung, stellte die Vorlage mit einer Power-Point-Präsentation vor. (siehe Anlage 1)

Das Unternehmen Vattenfall Europe Mining AG (VE-M) übernimmt die Vorplanung der Kaimauer und des Hafenbereiches für die Stadt Cottbus sowie die Finanzierung.

Der Lehrstuhl (LS) Konstruktion und LS Tragwerkslehre und Tragkonstruktionen der BTU Cottbus-Senftenberg haben 10 Bachelorarbeiten des Sommersemesters 2013 mit dem Titel „Cottbus am See“ analysiert und systematisiert.

Die Stadt Cottbus gibt dem Planungsbüro auf, neben mindestens einem eigenen Vorschlag in der Variantenuntersuchung je einen der beiden von der BTU herausgearbeiteten Grundtypen der

Kaimauer zu bearbeiten. Ziel der Variantenuntersuchung soll die Optimierung der städtebaulich-architektonischen und landschaftsgestalterischen Ansprüche mit der Schaffung von möglichst großen Baulandpotentialen für die Anlage einer funktionsfähigen Marina bei vertretbaren Kosten sein.

Mitglieder des Umweltausschusses bezeichneten die Zusammenarbeit mit der BTU Cottbus-Senftenberg als generationsübergreifend und begrüßten das Sponsoring durch das Unternehmen Vattenfall Europe Mining AG. Herr Kettlitz bekräftigte nochmals seinen Vorschlag, dass sich die Stadt Cottbus in den Jahren 2020 bzw. 2030 als Ausrichter der BUGA /IGA bewerben sollte.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-008/14 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung**

Von 10 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	10
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Zu 3.1 Information zum Stand der Vorbereitung der Restmüllentsorgung ab 01.01.2016

Frau Schneider, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, informierte über die Erarbeitung eines gemeinsamen Rechtgutachtens, da mit einer Erhöhung der Kosten (20-25 %) auch in anderen Landkreisen zu verzeichnen ist.

Frau Lehmann stellte den im Entwurf vorliegenden Zeitplan für die Ausschreibung der Restabfallentsorgung ab 01.01.2016 (siehe Anlage 2) vor.

Nach der anschließenden Diskussion wurde festgelegt, dass in der Stadtverordnetenversammlung Juni 2014 je ein Vertreter aus den Fraktionen für die Mitarbeit in der zeitweiligen AG zu benennen ist, um das Vergabeverfahren zu begleiten.

Zu 3.2 Information zur 24. Cottbuser Umweltwoche (07.-11. Mai 2014)

Herr Bergner, Fachbereich Umwelt und Natur, informierte über den gegenwärtigen Stand der Vorbereitung. Er ging in seinen Ausführungen auf einzelne Veranstaltungen wie Feierstunde, Umwelttag auf den Schlichower Höhen, Filmbeitrag im Obenkino, Pflanzaktion im PZNU, Tischlereiführung, Kinder- und Jugendangeln im Spreeauenpark, Rund um die Baumuniversität im Fürst-Pückler-Park sowie Aktionstag „Mit der Familie Natur erleben“ ein.

In der Sitzung des Umweltausschusses am 08.04.2014 erfolgt die Verteilung der Programmflyer.

Zu 3.3 Information über die Planung der Döbbricker Straße in Sielow

Frau Adam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, informierte über die Planung.

Auf der Grundlage der vorliegenden Planung (siehe Anlage 3) soll die Döbbricker Straße zwischen Hüfnerstraße und Wohnparkstraße grundhaft ausgebaut werden.

Die Baumaßnahme umfasst die Neugestaltung der Döbbricker Straße einschließlich des Ausbaus von einem einseitigen Gehweg sowie die Neupflanzung von 17 Säuleneichen und 4 Zieräpfeln, als Ersatz der notwendigen Fällungen von 7 Bäumen. Sie wird aus freien FAG-Mitteln aus der Straße der Jugend finanziert.

In der Diskussion wurde die Bitte geäußert zu prüfen, ob die vier Zieräpfel durch Obstbäume (Apfel) ersetzt werden können.

Zu 3.4 Information zur Beantragung von Fördermittel für Klimaschutzmanagement

Herr Bergner, Fachbereich Umwelt und Natur, informierte zur Beantragung von Fördermitteln für den Einsatz eines Klimaschutzmanagers in der Stadtverwaltung Cottbus. (siehe Anlage 4)

Zu TOP 3.2 Sonstiges

Herr Nicht, Beigeordneter für Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice, gab Informationen zur Vor Ortbesichtigung gemeinsam mit dem LUGV und der Bürgerinitiative am Deichabschnitt Kutzeburger Mühle. Ziel war es, einen Konsens zu finden, welche Bäume stehen bleiben könnten. Vertreter der Bürgerinitiative haben die Besichtigung vorzeitig verlassen, weil sie sich den Ausführungen des LUGV nicht anschließen konnten. Herr Nicht gab bekannt, dass mit den Fällungsarbeiten ab dem 01. Oktober 2014 begonnen wird. Zunächst ist das Protokoll des LUGV noch abzuwarten.

(18:15 Uhr – Herr Kettlitz hat die Sitzung verlassen)

gez. Karin Kühl
Vorsitzende

gez. Martina Hergt
Protokollführerin